



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2017/0377</b>	
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)				
<b>Arbeitsbelastung von Lehrkräften in Kitas</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>27.06.2017</b>	<b>28</b>	<b>x</b>	

1. Wie viele Stunden pro Woche stehen der Leitung einer Kita durchschnittlich für Leitungsaufgaben (v.a. für Pädagogik, Personal, Budget, Elterngespräche) zur Verfügung:
  - a) In städtischen Kitas
  - b) In den Kitas anderer Träger in Karlsruhe
2. In wie vielen Kitas in Karlsruhe sind die Leitungsstellen derzeit gar nicht oder nur teilweise besetzt? Wie sah das vor einem Jahr aus?

„Die gestiegenen Ansprüche von Eltern, Gesellschaft und Politik kann eine Kita kaum erfüllen, wenn nicht wenigstens eine halbe Stelle für Leitungsaufgaben vorhanden ist“ (Jörg Dräger, Vorstand Bertelsmann-Stiftung“

3. Kann die Stadt diese Auffassung teilen?  
Wenn nein, warum nicht?
4. Wie schätzt die Stadt die Situation der Leitungskräfte in Karlsruher Kitas dahingehend ein?
5. Ist die Situation von Leitungskräften in Karlsruher Kitas in Bezug auf Arbeitsbelastung und Arbeitsüberlastung bereits konkret untersucht bzw. seitens gewerkschaftlicher Vertretungen oder von Kita-Leitungskräften gegenüber der Stadt bzw. den Trägern von Kitas thematisiert worden?  
Wenn ja, wann und mit welchen Ergebnissen?  
Wenn nein, wird die Stadt in dieser Richtung aktiv werden?

### **Sachverhalt / Begründung:**

Eine Bertelsmann-Studie kommt zu dem Ergebnis, dass in sehr vielen Kitas nicht genügend Ressourcen vorhanden sind, um die gestiegenen Ansprüche von Eltern, Gesellschaft und Politik adäquat umzusetzen. Wichtiges Thema ist beim Personalschlüssel die Ausstattung der Leitungskräfte mit ausreichendem Stundenbudget für Leitungsaufgaben in Pädagogik, Personal, Budget und für Elterngespräche.

Zu wenige Stunden für diese Leitungsaufgaben führen auf Dauer zu physischen und psychischen Überlastungserscheinungen bis hin zur Krankheiten, was Auswirkungen auf die Qualität der Kita-Arbeit hat. Verschärfend kommt noch der generelle Fachkräftemangel bei Kitas dazu.

unterzeichnet von:  
Sabine Zürn  
Niko Fostiropoulos